

Sylvia Kaiser-Berger

Schulgottesdienste kreativ gestalten

Mit Schülerinnen und Schülern
themenorientierte Feiern entwerfen



V&R

Sylvia Kaiser-Berger, Schulgottesdienste kreativ gestalten

V&R

Sylvia Kaiser-Berger, Schulgottesdienste kreativ gestalten

Sylvia Kaiser-Berger

Schulgottesdienste kreativ gestalten

Mit Schülerinnen und Schülern
themenorientierte Feiern entwerfen

Mit 9 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-70206-2

ISBN 978-3-647-70206-3 (E-Book)

Umschlagabbildung: © Hans-Jörg Nisch – fotolia.com

© 2014, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen /
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U.S.A.
www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Printed in Germany.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck und Bindung: ☉ Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
Aus Klein wird Groß	13
Einführung in das Thema	13
Aufbau des Gottesdienstes	13
Vorbereitung des Gottesdienstes	14
Gottesdienstablauf	15
Ein Volltreffer Gottes bist du	25
Einführung in das Thema	25
Aufbau des Gottesdienstes	25
Vorbereitung des Gottesdienstes	26
Gottesdienstablauf	28
Gottes Schöpfung ist wunderbar	37
Einführung in das Thema	37
Aufbau des Gottesdienstes	37
Vorbereitung des Gottesdienstes	38
Gottesdienstablauf	39
Varianten	46
Ein Kreuzweg	48
Einführung in das Thema	48
Aufbau des Gottesdienstes	48
Der Kreuzweg Christi – ein expressionistisches Thema	49
Vorbereitung des Gottesdienstes	50
Gottesdienstablauf	51

Pfingsten – Fest der Feuerzungen	62
Einführung in das Thema	62
Aufbau des Gottesdienstes	62
Vorbereitung des Gottesdienstes	63
Gottesdienstablauf	64
»Du sollst nicht lügen«	72
Einführung in das Thema	72
Aufbau des Gottesdienstes	72
Vorbereitung des Gottesdienstes	73
Gottesdienstablauf	74
Herr, gib uns deinen Frieden	84
Einführung in das Thema	84
Aufbau des Gottesdienstes	84
Vorbereitung des Gottesdienstes	85
Gottesdienstablauf	86
Quellen	92
Anhang	94

Vorwort

*»Denn wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind,
da bin ich mitten unter ihnen.«* Mt 18,20

Gemäß dieser Stelle aus dem Matthäus-Evangelium versammeln sich wöchentlich am Mittwochmorgen die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe unserer Realschule, um miteinander in der Maria-Ward-Kapelle Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu erfahren.

Daneben zelebrieren wir mit der gesamten Schulfamilie vor den großen kirchlichen Festen bzw. zu Schuljahresbeginn und am Schuljahrsende Gottesdienste.

Als Schule in der Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg legen wir großen Wert auf gemeinsame Gottesdienste, stellen diese doch stets den jungen Menschen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen in den Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen genießen es, nicht nur auf die Rolle des Schülers reduziert zu sein, sondern vielmehr in anderen Funktionen und Rollen wahrgenommen zu werden. In den Gottesdiensten wird bewusst ein Gegenstück zu Unterricht und Lernen geschaffen und ein verlässlicher Rahmen gesteckt, der in der Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft mitunter abhanden zu kommen droht. Der Einzelne darf sich dabei als wichtiges Mitglied einer Gemeinschaft fühlen, die ihn bedingungslos annimmt. Gerade in besonders leistungsorientierten Phasen des Schuljahres beobachte ich immer wieder, wie wichtig es ist, in den gemeinsamen Gottesdiensten die Aufmerksamkeit auf den Menschen zu richten, inne zu halten, gemeinsam Spiritualität zu erleben.

Die Vorbereitung übernimmt jedes Mal eine andere Klasse; bei ökumenischen Gottesdiensten zeichnen die evangelischen Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe verantwortlich, so auch für die in diesem Buch vorgestellten Beispiele.

Ich erkenne immer wieder, dass sich die Kinder und Jugendlichen bei den Schulgottesdiensten besonders angesprochen fühlen, weil sie von Gleichaltrigen vorbereitet und mitgestaltet werden.

Aber auch die Akteure selbst wachsen oft über sich hinaus. Unabhängig von ihren Leistungen im Unterricht stellen die Mädchen und Buben bei den Gottesdiensten ihre Kreativität und Talente unter Beweis, sei es bei Rollenspielen oder beim Vortrag von Texten und Fürbitten. Bei der Gestaltung des Kreuzweges, um nur ein Beispiel herauszugreifen, konnte ich beobachten, mit welcher hoher Konzentration die Schüler am Overheadprojektor auf das jeweilige Stichwort achteten, um ja im passenden Augenblick die nächste Folie aufzulegen und damit einen reibungslosen Ablauf zu sichern. Mit wie viel Hingabe hier gearbeitet wird, lässt sich außerdem in der fächerübergreifenden Vorbereitung erkennen. Die aussagekräftigen Bildfolien, die im Kunstunterricht gemalt wurden, stellen unter Beweis, mit welcher Intensität die Schülerinnen und Schüler die Thematik durchdrungen haben.

Mich ergreift bei unseren Schulgottesdiensten daher nicht selten ein Gefühl der Rührung. Zeigt sich darin doch wieder deutlich, dass in unserer Schulgemeinschaft jeder und jede gleich wichtig ist.

So freue ich mich mittwochs immer auf den morgendlichen Gottesdienst und lasse mich von den zahlreichen Ideen begeistern. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren hoch engagierten Religionslehrkräften, die keine Mühen scheuen und sehr viel Freizeit investieren, dass jeder Gottesdienst auf die jeweilige Jahrgangsstufe abgestimmt ist und eine eigene Note erhält.

Doch überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt und den kreativen Ideen, die die evangelischen Schülerinnen und Schüler unter Regie ihrer Religionslehrkraft, Sylvia Kaiser-Berger, entwickelt haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und Umsetzung.

Augsburg, im Oktober 2013

Rosi Müller, RSDin i. K.

Einführung

Anlässe für Schulgottesdienste gibt es reichlich. Und meistens ist es der Religionslehrer/die Religionslehrerin¹, die wie selbstverständlich mit der Vorbereitung betraut und auch belastet sind. Dieses Buch umfasst sieben Gottesdienste zu zentralen Themen des Kirchenjahrs und der Lerninhalte der Sekundarstufe I. Sie wurden erarbeitet mit verschiedenen Unterrichtsgruppen der Maria-Ward-Realschule und des Maria-Ward-Gymnasiums in Augsburg, die zahlreiche gelungene Text- und Bildbeispiele beisteuern. Die Ergebnisse sollen ermutigen, auf die Kreativität der Schüler zu vertrauen und die Vorbereitung eines solchen Gottesdienstes aktiv in den Unterrichtsablauf einzubeziehen. Es ist hilfreich, die Gottesdienste im Rahmen der entsprechenden Lehrplaneinheit einzubauen, aber nicht zwingend erforderlich.

Das Schreiben bietet den Schülern die Gelegenheit, Themen des Religionsunterrichts ins eigene Leben zu übertragen und ihre Sichtweise einzubringen. Die Vielfalt der entstehenden Texte ist immer wieder ein Grund zur Freude.

Zu jedem Gottesdienst werden die Schreibaufgaben näher erläutert. Hier sind selbstverständlich Adaptionen entsprechend Ihren individuellen Vorgaben und Möglichkeiten sinnvoll. Ebenso können die Anleitungen natürlich auch für andere thematische Anlässe zum Vorbild genommen werden. Die ausgewählten Themen betreffen Standardanlässe und sind spezifizierbar.

Auf der Website des Verlags (www.v-r.de) werden die Abbildungsbeispiele zum farbigen Download zur Verfügung gestellt und können als Anregung für Ihre Schüler heruntergeladen werden.

1 Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit stets die maskuline Form verwendet. Es sei aber darauf hingewiesen, dass Lehrerinnen, Schülerinnen und Pfarrerinnen stets mit gemeint sind.

Umgekehrt freuen wir uns darauf, Ihre persönlichen Gottesdienstmodelle kennenzulernen und über die Verlagshomepage einer breiteren Kollegenschaft zugänglich zu machen. So entsteht ein Netzwerk, aus dem alle Interessierten schöpfen können.

Die genannten Lieder gehören überwiegend zum »Allgemeingut« (EG, Taizé, Traditionals, neue deutsche Texte mit weiter Verbreitung): Der Anhang verweist auf genaue Quellenangaben und Youtube-Links, unter denen sie angehört werden können. Immer ist es natürlich möglich und auch sinnvoll, vor Ort bekannten und/oder von den Schülern eingebrachten eigenen Liedvorschlägen den Vorzug zu geben.

Der Kreuzweg, ist als »großer« Gottesdienst für unsere ganze Schule entstanden. Alle anderen wurden als Stufengottesdienste für ca. 100 bis 120 Schüler abgehalten. Alle Gottesdienste sind jedoch so beschrieben, dass man sie sowohl für ein großes als auch ein kleineres Publikum einsetzen kann.

Und schließlich: Bei der Vorbereitung der Gottesdienste ist es sehr wichtig, das langsame und deutliche Lesen zu üben, denn dies ist entscheidend für die Verständlichkeit. Eine Probe sollte an dem Ort stattfinden, an dem der Gottesdienst gefeiert wird. Nicht vergessen: Die Liedblätter sollten rechtzeitig kopiert und an den Musiklehrer bzw. die musikalische Begleitung gegeben werden. Besonders schön ist es natürlich, wenn auch diese von Schülern übernommen werden kann.

Nach dem Gottesdienst sollte unbedingt eine Feedbackrunde mit der Gruppe stattfinden. Dass kleine Pannen überhaupt nicht schlimm sind, bedarf keiner Erwähnung. Wichtig ist aber vor allem, den Schwung des gemeinsamen Erlebens hinüberzuretten in den Schulalltag – bis zum nächsten Gottesdienst.

Ich wünsche Ihnen ebenso gute Erfahrungen bei der eigenen Gestaltung von Schulgottesdiensten, wie ich Sie machen durfte. Bedanken möchte ich mich

- bei den Schülerinnen und Schülern, die Texte für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben,
- bei Frau Müller für ihre Unterstützung durch das Vorwort,
- bei meinem Arbeitgeber, dem Schulwerk der Diözese Augsburg, und Herrn Kosak für die Publikationserlaubnis,

Die Autorin

Sylvia Kaiser-Berger unterrichtet evangelische Religion und Geschichte an Maria-Ward-Realschule und Maria-Ward-Gymnasium in Augsburg.

Anlässe für Schulgottesdienste gibt es reichlich. Und meistens sind es die Religionslehrer, die wie selbstverständlich mit der Vorbereitung betraut und belastet sind. Sylvia Kaiser-Berger zeigt für sieben Gottesdienste zu zentralen Themen des Kirchenjahrs und der Sekundarstufe I gelungene Text- und Bildbeispiele. Sie ermutigen dazu, auf die Kreativität der Schüler zu vertrauen und die Vorbereitung eines solchen Gottesdienstes aktiv in den Unterrichtsablauf einzubeziehen.

Das Schreiben bietet Schülern die Gelegenheit, Themen des Religionsunterrichts ins eigene Leben zu übertragen und ihre Sichtweise einzubringen. Selbstverständlich sind Adaptionen entsprechend den individuellen und örtlichen Vorgaben und Besonderheiten möglich. Die ausgewählten Themen betreffen Standardanlässe und sind spezifizierbar.

ISBN: 978-3-525-70206-2



9 783525 702062

www.v-r.de

Vandenhoeck & Ruprecht